

# Medizin, Therapie, multiprofessionelles Team

## Fortbildungen

Sie befinden sich hier:

Weiterbildung

Medizin, Therapie und Multiprofessionelles Team

## Fortgeschrittenenkurse Hypnotherapie (DGH): F1 & F2

### Termin

24.01.-26.01.2024

Weitere Termine siehe unten!

### Referent

Prof. Dr. Walter Bongartz

**WEITERE INFORMATIONEN**

### Seminarnummer

241-02-1

### Kursgebühr

730,00 € für DGH-Mitglieder und 760 € für Nichtmitglieder

### F1: Nutzung von Ressourcen

Bei der Nutzung von hypnotisch aktivierten Ressourcen erleben Patient\*innen die Bewältigung von Problemen (Ängste, Sucht, psychosomatische Störungen etc.) in Trance und diese neugewonnenen Erfahrungsmuster werden dann mit Transfertechniken in den Alltag integriert (Ressourcentransfer). Der Ressourcentransfer ist allerdings oft durch Mißerfolgserwartungen der Patient\*innen gefährdet. Diese werden in der Hypnotherapie über die emotionale Umstrukturierung negativer Gedankenroutinen behandelt.

- Ebenen der Hypnotherapie (KSVS):
  - Körper
  - Subjektive Ebene (Gefühle, Selbstbild, Gedankenroutinen)
  - Verhalten
  - Soziales System (Beruf, Familie)
  - Biographische Dimension (zum Verständnis eines pathogenen Selbstbildes)

- Verhaltensänderungen und Ressourcentransfer in den Alltag
  - ressourcenbasierte Vorbereitung von Verhaltensänderungen in Trance
  - Ressourcentransfer (z. B. "Problem als Anker")
- Transformation von Gefühlen (z. B. Wut in Kraft, Angst in Vorsicht)
- Ressourcenorientierte Korrektur dysfunktionaler Kognitionen (z. B. Selbstabwertung) in Trance

## F2: Indirekte Kommunikation in Trance I

Indirekte Suggestionen vermitteln therapeutisch bedeutsame Erfahrungen (wie Vertrauen, Lebensmut) bzw. Problemlösungen, ohne dass sie auf bewusster Ebene durch Selbstzweifel und Ängste in Frage gestellt werden, was gerade zu Beginn der Therapie wichtig sein kann.

- Indirekte Kommunikation wird verwendet:
  - für Umgang mit Widerständen
  - zur Vorbereitung einer therapeutischen Intervention
  - für Kommunikation über seelische Inhalte, die der Patient nur schwer verbalisieren kann.

Dazu dienen u.a.

- Stellvertretertechnik:
  - Zugang zu Gefühlen (z. B. Hoffnung, angstfreie Aggression)
  - indirekte Darstellung von Problem und Lösung
  - Nutzung von Stellvertretern als Ressource
- Einstreutechnik: Indirekte Formulierung von Suggestionen
- Einkreistechnik: Indirektes Einführen eines Themas (z. B. indirekte Altersregression, Ressourcen in der Paartherapie)

## Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme an den **Grundkursen GK1 - GK3** der DGH bzw. der Besuch äquivalenter Veranstaltungen anderer Träger.

## Zertifizierung

Für die zwei Fortgeschrittenenkurse werden von der LPK 33 Punkte angerechnet.

## Zielgruppe

Psycholog\*innen, Ärzt\*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen

## Maximale Teilnehmerzahl

20

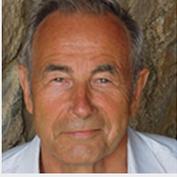
## Termine / Folgeseminare

F1 & F2: 24.01.-26.01.2024  
jeweils von 9.00-17.30 Uhr

Hier geht es zur Beschreibung und Anmeldung von F3 & F4:

[Akademie im Park \(akademie-im-park.de\)](http://akademie-im-park.de)

## Referent



**Prof. Dr. Walter Bongartz**

Leitet seit über 25 Jahren  
Hypnotherapieseminare

## Sie haben Fragen?



**Inga Weise**

Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752  
[inga.weise@akademie-im-park.de](mailto:inga.weise@akademie-im-park.de)